



## Dortmund: Phoenix See



Das Projekt Phoenix See in Dortmund ist eine Konversionsmaßnahme auf insgesamt 99 ha Fläche. Davon nimmt der Phoenix See 24 ha ein, die Erschließungsflächen und Grünflächen umfassen rund 28 ha.

Realisiert wird das Projekt in drei Teilbereichen. Die Baumaßnahme umfasst die verkehrs- und entwässerungstechnische Erschließung aller drei Teilbereiche unter Berücksichtigung der Um- bzw. Neuplanung von Knotenpunkten für den Anschluss an das bestehende Verkehrsnetz.

Besonderheiten sind bei diesem Projekt folgende Aspekte:

- 1) Koordination der Planung und der Ausführung von mehreren parallel laufenden Projekten im gesamten Baufeld mit mehreren beteiligten Büros und Auftraggebern.
- 2) Mehrere zu erhaltende historische Gebäude im Teilbereich A.
- 3) Setzungsempfindlicher, künstlich aufbereiteter Baugrund mit Grundwassermonitoring.
- 4) Koordination der Verkehrsplanung und Entwässerungsplanung mit mehreren kreuzenden Ingenieurbauwerken.
- 5) Erhebliche Höhendifferenzen im Umring um den See mit terrassierter Bebauung und Erschließung. Zwischen Wasserspiegel des Phoenixsses und dem äußeren Bebauungsrand waren bis zu 14 m Höhenunterschied zu berücksichtigen.



### Auftraggeber

DSW21 Projekt Phoenix See  
Deggingstraße 40  
44141 Dortmund  
vertreten durch die  
Projektsteuerung Drees & Sommer

### Bearbeitungszeitraum

2006 - 2020

### Unsere Leistungen

Objektplanung Verkehrsanlagen  
und Objektplanung  
Ingenieurbauwerke, Entwässerung  
im Teilbereich A, B, C Lph 2 bis 9  
gem. HOAI (SW und RW)  
Verkehrstechnik  
örtliche Bauüberwachung gem.  
HOAI  
Leitungsstrassenplanung  
Leitungsträgerkoordination  
Aufbereitung der Kosten  
entsprechend Struktur für  
Kostencontrolling

### Ausführungszeitraum

2008 - 2020